

Singet Jubellieder

T. u. M.: Joseph Mohr, "Cäcilia", Regensburg 1874

Sin-get Ju - bel - lie - der, singt aus fro - her Brust.

Al-les hal-le wi - der von des Mai-es Lust. Vol-ler Duft schon

sprie - ßen Blu-men auf der Au, wol-len al - le grü - ßen

uns-re lie - be Frau. Mut-ter, wir sie pflük-ken, rei-chen sie dir

hin, daß dein Bild sie schmük-ken, Mai-en - kö - ni - gin!

2. Mit den Blüten geben unsre Herzen wir,
sollen fürder leben, Jungfrau, einzig dir.
Und wie sich die schönen Blumen einen traut,
dich mit Pracht zu krönen, hehre Himmelsbraut:
So leb' in uns allen heil'ger Eintrachtssinn,
daß wir dir gefallen, Maienkönigin!
3. Jungfrau voller Gnaden, Jungfrau voller Macht,
kein Feind kann uns schaden, hast du unser Acht!
Schau drum vom Throne in des Himmels Höhn,
wo du bei dem Sohne strahlest ewig schön:
Schaue huldvoll nieder auf den frommen Sinn,
auf der Kinder Lieder, Maienkönigin!